Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 11 | Donnerstag, den 9. November 2017

26. Roßweiner Weihnachtsmarkt

01.12. bis 03.12.2017

Veranstaltungsort: Marktplatz Roßwein

Freitag, 01.12.2017

18.00 Uhr **Weihnachtsmarkteröffnung** und Glühweinverkostung mit den Roßweiner Spielleuten

18.30 Uhr **Folk, Oldies und Pop** mit Christoph und Daniel (Rathauskeller)

19.30 Uhr **Kabarettveranstaltung – academixer**
Programm „Ich habe Rücken“ oder „Schrottwichteln in der Yogagruppe“
(Rathaussaal)

Satirisches aber menschliches Kabarett mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer Carolin Fischer und Ralf Bärwolff | Am Klavier: Enrico Wirth

ICH HAB RÜCKEN – Schrottwichteln in der Yogagruppe
Es ist wirklich nicht leicht heutzutage. So viele Dinge strömen auf uns ein. Flüchtlinge, Überschwemmungen, umweltbewusster Strom mittels titanverstärkter fettvertilgender Ultralightpads direkt über die Epidermis in die untere Bauchdecke. Es strömt und strömt. Ständig ist man auf der Suche nach Antworten. Allein, man kann sie nicht finden, weil der Alltag die wahren, die wirklichen, die echten, die großen Probleme in sich birgt. Da bleibt kaum Zeit für Nebenschauplätze. Wie soll man Europa retten, wenn man erst mal Opa betten muss? Natürlich muss man den Flüchtlingen helfen, aber erst, wenn man den Volkshochschulkurs im Freiheitstöpfern erfolgreich bestanden hat. Und wenn der Klimawandel eh alle umbringt, warum kann man dann nicht auch sonntags den Rasen mähen?
Atemlos durch die Welt von heute. Getrieben von der immer gleichen Frage nach dem wahren Inhaltsstoff zuckerfreier Cola. Und ist das Trinkgefäß halbvoll, halbleer oder nur zu viel Glas um die Flüssigkeit? Hochphilosophisch aber tiefgründig. Nicht mehr und nicht weniger. Denn nach Regen kommt Sonne und nach Kilo kommt Tonne!
Kabarett in seiner spielerischsten Art. Szene für Szene. Figur für Figur. Fischer für Bärwolff. Bärwolff für Fischer.
(Restkarten an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein)

Öffnungszeiten: Marktplatz 17.00 bis 23.00 Uhr | Rathauskeller 17.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 02.12.2017

13.00 – 13.50 Uhr	**Weihnachtskonzert** – Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln
ab 14.00 Uhr	**Schauklöppeln** mit dem Klöppelzirkel Roßwein und Kaffee & Kuchen im Heimatmuseum
14.00–14.30 Uhr	**„Die vier Kerzen zur Weihnacht“** – Aufführung der Kita „Am Weinberg“
14.30 Uhr	**Anschnitt des Weihnachtsstollens**
15.00 Uhr	**Adventskonzert** der Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. und Singegruppe der Kita „Bussi Bär“ (Rathaussaal)

ca. 15.15 Uhr	**„Schneeweißchen und Rosenrot“** – Gastspiel der Auterwitzer Puppenstiege
16.00 Uhr	**Talente des Mittelsächsischen Jugend- und Kulturvereins e.V.** (Rathauskeller)
ca. 16.30 Uhr	**Weihnachtsmann und Engel** besuchen die Kinder
17.45 Uhr	**Lampionumzug** mit den Roßweiner Spielleuten – Start: Kita „Unter den Linden“
ca. 19.00 Uhr	**„Winterliche Tänze“** mit dem KJ SC
19.30 Uhr	**„Project Fire – the modern style of light and fire“ – Pixel-Jonglage**

20.00 Uhr	**„Weihnachtliche Intrada“** zum Adventskonzert des Musikschulchores Döbeln
20.30 Uhr	**Folk & Pop mit „Maybee in April“** (Rathauskeller)
ca. 20.30 Uhr	**Posaunenklänge** auf dem Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten: Marktplatz 13.00 bis 23.00 Uhr | Rathauskeller 13.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 03.12.2017

13.00 Uhr **„Frohe Weihnachten“ – Adventskonzert des Musikschulchores Döbeln**

ab 14.00 Uhr **Schauklöppeln** im Heimatmuseum mit dem Klöppelzirkel Roßwein und Kaffee & Kuchen im Heimatmuseum

14.00 Uhr **Weihnachten mit der Kita „Striegiszwerge“**

14.30 Uhr **Akkordeon-Duo „Fischer Brüder“**

14.45 Uhr **Glühweinprämierung** durch den Bürgermeister

15.15 Uhr **Weihnachtsmann und Engel** besuchen die Kinder

16.00 Uhr **„Schlagerfeuer“** mit einem Überraschungsgast aus Roßwein

17.00 Uhr **„Siebzehn und Vier“** – musikalisch-literarisches Programm mit Claus Vejrazka und „4cant“ (Rathaussaal)

„Siebzehn und Vier“ Welchen haben wir heute? Richtig, es ist ja bald Weihnachten!
(Trump twittert ja schon heute fast täglich seine „Geschenke“ an die Weltpolitik!)
Am 3. Dezember ist Weihnachtskonzert im Rathaus Roßwein!
„Was machen wir in diesem Jahr 20siebzehen – wir Vier?“
„Siebzehn und Vier!“
„Haben wir das nicht als kleine Jungs gespielt?“
Vier große Jungs finden sich immer wieder zusammen, aber nicht zum Kartenspielen, nein, zum Singen!

Maik Oyen, Nikola Burgeff sowie Jörg und Gunar Lantzsch begeisterten in den letzten Jahren schon mehrmals als „LubaYola“ das Roßweiner Publikum. Nun kehren sie als „4cant“ zurück. Und da 20siebzehen kurz vor 2020 ist, na logisch, favorisieren sie die Lieder der immer wieder als golden bezeichneten Zwanziger des vergangenen Jahrhunderts! So wollen sie auch in diesem Jahr an jene hoffnungsvolle Zeit nach dem WK I erinnern, sicher auch in der Hoffnung, dass sich Geschichte doch nicht immer wiederholt!
Ein kleiner grüner Kaktus zu Weihnachten?
Sie setzen alles auf eine Karte!
Sehen Sie! Zu, dass Sie! Karten bekommen!
Denn: Es wird wieder einer dazwischen reden!

„‘Ne kleine grüne Tanne, die steht auf mei’m Balkon –
Fällt sie Dir auf die Birne, dann klingt das wie ein Gong!“
Dieser Kunst – also nicht Mathelehrer, demzufolge unberechenbar –
wird er es wagen, diesem Klassiker einen neuen Text zu verpassen?
Verpassen Sie das nicht, seien Sie gespannt, wie und ob ER den Bogen
Hinbekommt, von der kleinen grünen Tanne zu einem trotzdem heiter-besinnlichen Roßweihnachten! (C.V.)

18.00 Uhr **Plauderei mit dem Nachtwächter** (Heimatmuseum, Anmeldung bis 17.00 Uhr an der Kasse im Heimatmuseum)

19.00 Uhr **Posaunenklänge** auf dem Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten: Marktplatz 13.00 bis 19.30 Uhr | Rathauskeller 13.00 bis 19.30 Uhr

Ausstellungen und Präsentationen:

- **Weihnachtscafé in der Rathausgalerie** –
  Der Förderverein der GS „Am Weinberg“ lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
- **Weihnachtsbäckerei für Kinder** mit der Bäckerei Zschiesche in der Rathausgalerie
- **Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum:** „Spielzeugkiste öffne dich – eine Zeitreise durch die Spielzeugwelt“;
  Samstag 13.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr
- **Weihnachtscafè im Heimatmuseum**
  Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr
- Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. lädt an allen drei Tagen während der Marktöffnungszeiten in den Rathauskeller ein. Neben Speise- und Getränkeangeboten erhalten die Besucher auch ein besonderes Musikangebot.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Claus Vejrazka empfängt 120…130… eher 150 Besucher …

… am Freitag, dem 27. Oktober 2017 in der Roßweiner Rathausgalerie. Kurz nach seinem 65. Geburtstag und kurz vor seinem Austritt aus dem Berufsleben entsprach er der schon lange im Raum stehenden Bitte, wieder eine Personalausstellung zu gestalten. Seine erste Ausstellung am gleichen Ort liegt schon mehrere Jahre zurück und damals sahen die Betrachter neben seinen „sprechenden Objekten“ Bilder, die mit „traditionellen Werkzeugen“ der bildenden Kunst gefertigt wurden, also z.B. mit Pinsel und Farbe aus der Tube.

Dies sollte bei seiner jetzigen Ausstellung völlig anders werden. Nachdem dem Kunstpädagogen, wie er selbst in seiner launigen Einführung berichtete, im Jahr 2010 die elektronische Tafel als zeitgemäßes Unterrichtsmittel seine „persönliche Kreidezeit“ beendete, erarbeitete er sich den Zugang zu diesem neuen Medium der Wissensvermittlung. Aus seiner Sicht war es anfangs nicht klar, wie innig die Zusammenarbeit zwischen ihm und der neue Tafel sein würde, aber den Ausstellungsbesuchern berichtete er, dass er jetzt der digitalen Bildschöpfung nicht nur etwas abgewinnen kann, sondern ihr auch von Herzen zugetan ist. Insgesamt fast 200 Ausdrucke dieser Bilder zeigt er nun in seiner Ausstellung. „Digital – Digitalis – Digitalitis“ – ein Ausstellungsname, der die Technik, die ihm eine Herzensangelegenheit geworden ist und die durchaus Suchtpotential für ihn hat, bestens beschreibt.

Einen kleinen Einblick in die Bild-Erarbeitungsprozesse gab Claus Vejrazka am Eröffnungsabend vor Ort. Vor den Augen der Anwesenden schuf er eine weniger ernste Version des Roßweiner Stadtwappens und spielte damit auch auf den Roßweiner „Bierdeckel-Skandal“ zu einem Schulfest an. Damals hatte er das Motiv von einem „heiter bis fröhlichem“ Ross mit einem Schoppen Wein im Huf entworfen und damit ließ die Stadtverwaltung dann tausende Bierdeckel drucken. Nicht alle Roßweiner_Innen brachten damals den nötigen Humor für dieses Fest-Accessoire auf.

An diesem Freitagabend jedoch waren alle Besucher bestens gelaunt, wussten Sie doch, welchem Menschen und welchem Künstler sie ihre Aufwartung machten. Sie lächelten über die Worte des Bürgermeisters, als dieser beschrieb, dass er nur mit einer Farbe ein Porträt malen sollte und welche Herausforderung dies für ihn darstellte. Unter den Anwesenden waren eine große Zahl ehemaliger Schüler, deren Eltern, Kollegen, persönliche Freunde und nicht zuletzt Roßweiner_Innen, die auf gute Unterhaltung „zwischen den Zeilen“ gehofft hatten. Sie wurden nicht enttäuscht. Kurzweilig, unterhaltsam, positioniert und nicht ohne (Selbst)Ironie zeigte sich Claus Verjrazka an diesem Abend, z.B. als er über die Herkunft seines Namens sinnierte und darüber, wie gut Demo-freie Tage sind.

Die musikalische Unterstützung der Eröffnungsveranstaltung übernahm das Gesangsquartett „4cant“ und unterhielt das Publikum mit ihrem a cappella-Gesang. Claus Vejrazka nutze die Gelegenheit und wies die Anwesenden auf sein gemeinsames Projekt mit den vier Sängern am 1. Adventsonntag um 17.00 Uhr im großen Rathaussaal hin.

A pro pos....

Kolumne!

In einem netten Gespräch mit einer jungen Dame kamen wir kürzlich – sagt man heute „zeitnah“? – auf das Thema Rente zu sprechen – wie seltsam, DAS Thema mit einer jungen Dame! (Muss wohl an mir liegen, ich bin zwar kein Achtundsechziger, auch wenn meine „Haarpracht“ auf einen Althippie schließen lässt, sondern ein frischgebackener Fünfundsechziger!)

Kurz darauf wandelte ich über den Roßweiner Friedhof – immer wieder gern lese ich die Aufschriften v. a. auf den mehr und mehr schwindenden historischen Grabsteinen... dokumentiert man die eigentlich, bevor sie der Deponie als „Bauschutt“ zugeführt werden....? und las auf einem: „Rentier“!

Nun nehme ich in solch einem Falle nicht an, dass Roßwein dereinst eine Vergangenheit als Tundra hatte und sich nach dem alten Motto: „Ohne Moos nix los!“ langsam aus dem Rentiermoos wie im Herbst die Pilze zur ehedem prosperierenden Industriestadt – es gibt historische Fotos – mit wie Stinkmorcheln aus Ziegeln errichtet – sprießenden Schornsteinen, emporwurstelte!

Noch heute zeugt ein „wurstelnder“ Produzent von der einstigen industriellen Glorie geschwundener Zeiten.

Schon 1390 gründete sich am Orte eine Fleischerinnung, welche sich in den Jahrhunderten einen Schlachthof baute, sich über KG und PGH zur aktuellen GmbH mauserte.

Und die Produkte schmecken! Und sie sind, das ist keineswegs die Norm, nicht nur von regionalen Supermärkten „gelistet“!
Ich schweife ab, wohl bedingt davon oder dadurch, dass von einstiger wirtschaftlich-industrieller Kraft nach jener Wende nur noch ein „Schweif“ am Erinnerungshorizont der „Eingebohrenen“ verblieben ist, die auch noch wissen, dass jener „Rentier“ das Glück (?) hatte, von den Einkünften aus seinem Aktienvermögen oder aus jenen aus Vermietung von Immobilien (gut?) leben konnte.

Ich werde denn kein Rentier werden können, nur Rentner,
was, wenn die Gesundheit mitspielt, ja auch nicht von der Hand zu weisen ist und, so optimistisch bin ich, vielleicht sogar Zeit dafür bereithält, wieder einmal eine Kolumne zu verbrechen...

Roßwein bietet dafür wohl unendlich viele Ansatzpunkte!

(C.V.)

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

Das Jahr neigt sich dem Ende zu
und damit beginnt auch die 5. Jahreszeit!
Gemeinsam mit dem Karnevalsclub Haßlau
wollen wir diese wieder einläuten.
Sein Sie recht herzlich eingeladen
zum Faschingsauftakt
bei Kaffee, Pfannkuchen
und tollen Einlagen der Karnevalisten

am 11.11.2017, um 14.00 Uhr,

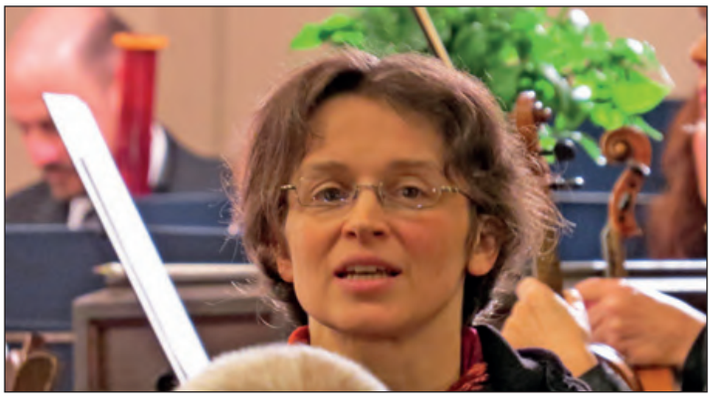
in den großen Rathaussaal.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem Seniorentreff
bei guter Laune, mit Hut oder Perücke
oder gar im Faschingskostüm
wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister
der Stadt Roßwein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Mozartorchester folgte einer Einladung nach Roßwein



Kantorin Susanne Röder sorgt regelmäßig für musikalische Höhepunkte in der Roßweiner Kirche. Mit dem Gastspiel des Dresdner Mozart-Orchesters hat sie den Musikliebhabern unserer Stadt am 21. Oktober wieder ein regelrechtes Hör-Erlebnis verschafft. Die ehemalige Roßweinerin Maria Thiele musiziert selbst im Orchester und setzte sich für dieses Konzert in ihrer Heimatstadt ein.
Die Orchestermitglieder des Mozart-Vereins zu Dresden e.V. sind alle Laienmusiker, verbunden durch die gemeinsame Liebe zur klassischen Musik. Jedes Jahr gastiert das Orchester im Dresdner Umland und beteiligt sich auch an den Dresdner Musikfestspielen.
Das ausgewogene Programm des Roßweiner Abends stand unter dem Thema „Drei Länder – Drei Klassiker“. Zu hören war die Ouvertüre zur Oper „Giannina e Bernardone“ des italienischen Komponisten Domenico Cimarosa, das Konzert für Violoncello und Orchester in D-Dur op. 101 des Österreichers Joseph Hayden und abschließend die Sinfonia a gran orquesta D-Dur des Spaniers Juan Crisóstomo de Arriaga. Melodiös und von hoher Qualität war das Spiel der Musiker unter der Leitung des Dirigenten Kirchenmusikdirektor Cristian Thiele. Ihm obliegt seit 2011 die künstlerische Leitung des Orchesters. Der frühere Hochschuldozent der Kirchenmusikschule Dresden arbeitete in den zurückliegenden Jahren als Dirigent, Organist und Sänger im In- und Ausland.

Sein Namensvetter, der junge Cellist Friedrich Thiele, überzeugte die Konzertbesucher während seines Auftrittes. Der Student der Musikhochschule Weimar und Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe spielte Haydens Komposition mit großer Hingabe und Virtuosität.
Die Harmonie der Musikstücke, die Qualität der Musiker_innen, des Dirigenten und des Solisten, die Atmosphäre und die Akustik der Roßweiner Kirche – machten das Gastspiel des Mozartorchesters zu einem regelrechten Kunstgenuss.

Vielen Dank Frau Röder! Vielen Dank Frau Thiele!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den schönen vorweihnachtlichen Traditionen gehört die **Seniorenweihnachtsfeier** in unserer Stadt, und so laden auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung und die Volkssolidarität alle Rentnerinnen und Rentner aus Roßwein und allen Ortsteilen dazu ein.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 05.12.2017, um 14.00 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) in der Mensa, Döbelner Straße 69, statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister und der Vorsitzenden der Ortsgruppe der Volkssolidarität werden wir bei Kaffee und Stollen an festlich gedeckten Tafeln mit einem Programm vorweihnachtlich eingestimmt. Dabei können Erinnerungen ausgetauscht sowie alte und neue Bekanntschaften geknüpft werden. Bestimmt findet sich in der Familie ein Enkel bzw. ein hilfsbereiter Nachbar oder Bekannter, der den Fahrdienst in die Mensa für Sie übernehmen kann. Sollte dies nicht der Fall sein, so teilen Sie es bei der Rückmeldung mit.
Bitte helfen Sie uns ein wenig bei den Vorbereitungen, indem Sie Ihre Teilnahme bis zum 29.11.2017 in der Stadtverwaltung Roßwein (Telefon 46616) melden.
Ich freue mich, Sie am 05.12.2017 begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen
Ihr Veit Lindner, Bürgermeister der Stadt Roßwein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die Roßweiner Schwimmer laden ein,…

…sie führen am 16. und 17. Dezember 2017 zum 17. Mal ein Wassermärchen im Roßweiner Stadtbad auf.
Drehbuchautorin und Regisseurin, Liane Patzelt, übernimmt auch die Trainingsstunden mit ihren Schützlingen aus der Abteilung Schwimmen des Roßweiner Sportvereines.
Für dieses Jahr hat sie sich eine Adaption des Grimmschen Märchen „Tischlein deck dich“ ausgedacht.

In Ihrer Version kommt neben der verlogenen Ziege auch ein Drache vor. Es gibt noch weitere Besonderheiten zum Schmunzeln, so werden auch die Lehrherren in Verbindung mit unserer Region gebracht…

Seit September trainieren die jungen Akteure jeden Sonntag zwei Stunden und die kleinen Kerzenschwimmer_innen üben dienstags immer eine Stunde ihre Synchrondarbietung im Wasserbecken.
Von den Proben hat Frau Patzelt, die auch sonst im Jahr die Trainerin der Roßweiner Schwimmerinnen und Schwimmer ist, schon einmal ein paar Schnappschüsse gemacht.
Die Kostüme wachsen mehrheitlich ebenso „auf dem Mist“ der Abteilung auch unter der Federführung von Liane Patzelt.
Wir hoffen, dass wir Sie neugierig machen konnten und laden Sie herzlich dazu ein, eine der insgesamt vier Vorstellungen zu besuchen und sich selbst davon zu überzeugen, welche Strafe verlogene Ziegen bekommen, wenn die Roßweiner Schwimmer_innen ihre Finger im Spiel haben.

Vorstellungen 16. und 17.12.2017,
jeweils 17.00 Uhr und 19.00 Uhr.
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir laden alle recht herzlich ein zum 35. GLEISBERGER LAMPIONUMZUG am Sonnabend, dem 09.12.2017.

Beginn:
15.30 Uhr in der Kirche – musikalische Andacht zur Weihnachtsmarkteröffnung
ca. 16.15 Uhr Lampionumzug ab Kirche durchs Dorf mit der Jugendfeuerwehr zum kleinen Weihnachtsmarkt (Feuerwehrdepot)

Auch dort haben wir einiges vorbereitet:
- weihnachtliche Musik vom Posaunenchor der Marienkirchgemeinde
- Weihnachtsprogramm der „Kinderburg zu Gleisberg“
- Vereine singen Weihnachtslieder – Jury bewertet beste Aufführung
- Plätzchen backen mit Bäckerei Gerd Zschiesche
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Glühwein, Roster und allerlei weihnachtliche Leckereien

werden von den Vereinen angeboten.

Ortschaftsrat Gleisberg und Gleisberger Vereine

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einschulungsjahrgang 1954

Am Freitag, 20.10.2017, trafen sich ehemalige Schüler dieses Jahrganges um 16 Uhr an „ihrer“ Geschwister-Scholl-Schule, um mit dem jetzigen Schulleiter, Herrn Thomas Winter, eine ca. 90-minütige Besichtigung der neu gestalteten Schule zu unternehmen. Vor allem diejenigen, die nicht mehr in Roßwein wohnen, staunten nicht schlecht sowohl darüber, was aus ihrer Schule geworden ist, als auch über die Informationen, die Herr Winter uns einleitend gab:
Mit Schuljahresbeginn 2015/16 wurde nach grundlegendem Umbau der Schulbetrieb wieder aufgenommen und im September des letzten Schuljahres mit Schülern, Eltern und Lehrern das 125-jährige Schuljubiläum gefeiert. 27 Lehrer unterrichten derzeit knapp 300 Haupt- und Realschüler aus Roßwein und Umgebung. Auch eine Reihe Döbelner Schüler lernen an der hiesigen Oberschule.
Nicht nur wir wurden in dieser Schule aufs Leben vorbereitet, von manchen mittlerweile nun auch schon die Kinder und Enkel.
Sichtlich beeindruckt von Ausstattung, Gestaltung, Werterhaltung einschließlich Sauberkeit und etwas neidisch auf die modernen Lernbedingungen verließen alle das Schulgebäude, nicht ohne auch einen Blick auf den jugendfreundlichen Pausenbereich zu werfen. Danach konnten wir noch kurz die neue Stadtsporthalle besichtigen.
Wir danken Herrn Winter ganz herzlich für die interessante Schulführung, einschließlich der netten Sätze und Episoden aus dem Schulalltag.
Dieser beeindruckende Auftakt bot noch viel Gesprächsstoff für die anschließenden gemütlichen Stunden in der Gaststätte „Am Weinberg“. Zum Schulfest 2020 wollen wir uns wieder treffen.
Petra Klemm im Namen des Organisationsteams

Prosit Roßwein: Stadt begrüßt Neubürger zum Empfang

200 Zuzüge in zwei Jahren – Bürgermeister erklärt, wie lebenswert die Stadt an der Mulde ist. Rund 200 neue Bürger kann die Stadt Roßwein seit 2015 begrüßen. Traditionell hat die Stadt diese am Sonnabend (30.09.2017 A. d. R.) zum Neubürgerempfang eingeladen. Gekommen war ein reichliches Zehntel. Sie erfuhren von Bürgermeister Veit Lindner (parteilos) und den Vereinsvorsitzenden Wilfried Adolph (Roßweiner Sportverein) und Jens Funke (SV Grün-Weiß Niederstriegis) was Roßwein lebenswert macht. Zum Beispiel die vielen Sportstätten, zu denen auch das Freibad und das Hallenbad gehören, eine gute ärztliche Versorgung, die mit dem Umbau der alten Post zum Haus der Medizin einen Sprung nach vorn macht.
„Ich bin der Liebe wegen nach Roßwein gezogen“, sagt Matthias Liebsch. Er ist aus Weißwasser, seine Lebensgefährtin aus Roßwein. Gemeinsam mit ihr baut er das Haus neben dem Rheinischen Hof um. Matthias Liebsch schätzt Roßwein als ruhige Stadt, es gefällt ihm hier. Von nicht ganz so weit weg ist Tina Dühnelt hergezogen. Sie kommt aus dem Nachbardorf Marbach in der Gemeinde Striegistal. „Selbstständigkeit“ gibt sie als Grund für den Umzug an, an der Damaschkestraße hat sie ihre erste eigene Wohnung bezogen. „Die Miete ist günstig“, sagt die 24-Jährige. Gleich um die Ecke wohnen ihre Großeltern. So ist die Enkelin nun in der Nähe, wenn Oma und Opa mal Hilfe brauchen.
Tina Dühnelt kann es sich sogar vorstellen, in Roßwein ein Eigenheim zu bauen – wenn die Voraussetzungen wie Arbeit und Partnerschaft stimmen. Anregungen dazu hat sie beim Neubürgerempfang vom Bürgermeister bekommen. So zum Beispiel, dass die Stadt in ihrem Baugebiet „Am Steinhübel“ ein Rabattmodell entwickelt hat, das gut nachgefragt ist und jungen Familien entgegen kommt. 56 Euro will Roßwein für den Quadratmeter Bauland haben, gibt aber für jedes Kind zehn Euro pro Quadratmeter Rabatt. Veit Lindner wies auch auf die anderen in der Stadt und ihren Ortsteilen hin, in denen sich Häuslebauer verwirklichen können: In Haßlau, Troischau und an der Etzdorfer Straße.
„Sie haben es bestimmt schon bemerkt, das Roßweiner Trinkwasser ist sehr kalkhaltig“, wies Veit Lindner auf einen Nachteil Stadt hin. „Wir sind im Wasserverband derzeit am Überlegen, ob es sich lohnt, eine Enthärtungsanlage zu bauen. Dadurch könnte der Wasserpreis um bis zu 50 Cent pro Kubikmeter steigen“, sagte Veit Lindner. Das Roßweiner Wasser ist zudem in jüngster Zeit noch ein Stück härter geworden, da es jetzt ausschließlich aus der Jahna-Aue kommt.
Das Wasser mag verkalkt sein. Aber davon lassen sich die Roßweiner nicht unterkriegen. Veit Lindner schilderte, wie nach dem Niedergang des Bergbaus um 1860 eine der großen Wirtschaftskrisen der Stadt zu meistern war, als deren Gründungsjahr 1220 gilt. „Nach der Wende gingen 5800 Industriearbeitsplätze verloren. In der DDR-Zeit brachten Züge und Busse Arbeitskräfte aus der ganzen Region zur Arbeit in den Roßweiner Betrieben“, schilderte der Bürgermeister eine weitere große Krise. Aktuell hat die Stadt noch 183 Industriearbeitsplätze. Dabei ist sie keine arme Stadt, die auf Pump lebt. Die pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 346 Euro. Vor Jahren waren es 1000 Euro.
Olaf Büchel, Leiter Reporterteam DAZ

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Nachlese zum Herbstmarkt

Am 07.10.2017, ab 07.30 Uhr, startete auf dem Roßweiner Markt wieder ein großer Blumen- und Herbstpflanzenmarkt.

Dabei fanden sich neben den altbewerten Blumenhändlern weitere Anbieter von Naturprodukten ein. Erstmals konnte man fruchtige Weine, welche auch heiß oder kalt vor Ort gekostet wurden, mit nach Hause nehmen.

Das Wellfleisch und die Wurstbrühe aus der Gulaschkanone fanden ebenfalls ihre zahlreichen Abnehmer und kamen sehr gut an.
Trotz des Herbstwetters konnte man den ganzen Vormittag zwischen vielen bekannten, aber auch außergewöhnlichen Blumen und Pflanzen sowie sehr schönen und liebevoll gestalteten Gestecken wandeln und sich beim jeweiligen Händler beraten lassen. Leider musste wetterbedingt ein Händler absagen, der mit seinem Sortiment eine große Bereicherung für den Markt gewesen wäre. Aber zum Glück schaute die Sonne doch ab und zu aus den Wolken hervor, so dass noch mancher Käufer seinen Weg auf den Markt fand.
Alles in allem war es dennoch ein gut besuchter Markt, welcher in seinem neuen Konzept noch weiter ausgebaut werden soll.
Eine nächste Auflage des Blumenmarktes wird es am 5. Mai 2018 unter dem Namen „Frühlingsmarkt“ geben. Auch dafür suchen wir noch tatkräftige Unterstützung aus der Region.

Heimatverein blickt auf 20 Jahre zurück

Der Heimatverein Gleisberg feierte am 9. September 2017 sein 20-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Herbstfest in Gleisberg.
Seit knapp 10 Jahren steht Silke Noack an der Spitze des Vereins und lenkt dessen Geschicke. Den Staffelstab übernahm sie von Ursula Willnich. Aktuell zählt der Verein 12 aktive Mitglieder, wobei der sehnlichste Wunsch, der nach neuen Räumlichkeiten für die Heimatstube, besteht. Die jetzige Unterkunft des Heimatvereins kann in Zukunft nicht mehr genutzt werden, da das Haus marode ist und der Eigentümer keine Investitionen durchführen möchte.
Alle gesammelten Dinge und Utensilien haben die Vereinsmitglieder somit sicher verwahrt und warten auf deren Wiederbelebung. Auch an der Ortschronik wird fleißig weitergeschrieben. Wie beide Frauen mitteilten, sei die gute Zusammenarbeit der Vereine in Gleisberg besonders hervorzuheben.

Das zeigt sich auch daran, dass der Heimatverein das Feuerwehrdepot dafür nutzte, um das Jubiläum zu feiern und gleichzeitig alle Gleisberger zum Herbstfest begrüßte. Die Planungen für das Herbstfest im kommenden Jahr sind bereits in vollem Gange, wobei die Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Heimatstube weitergehen wird und die Vereinsmitglieder auf eine baldige Lösung hoffen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Niederstriegis hat sich beim MDR „ran gemacht“ und glatt 200.000 € gewonnen

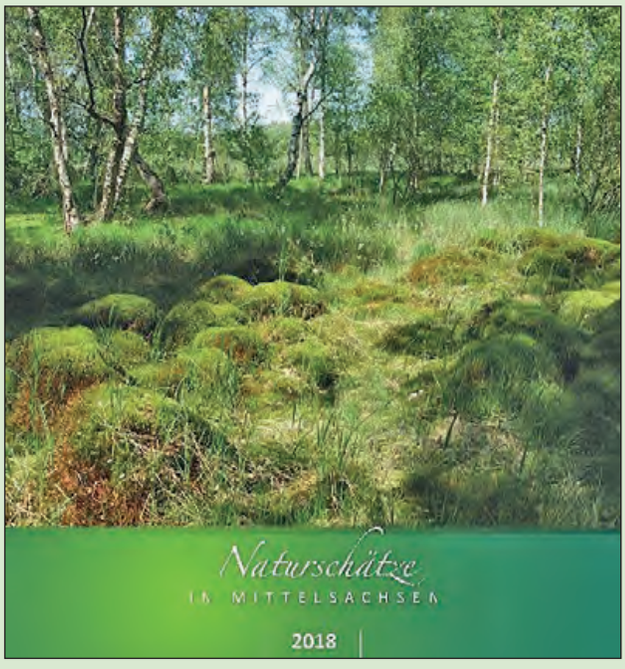
Alles fing mit einer E-Mail vom Regionalkirchenamt Leipzig an und endete schließlich in der Stefanie-Hertel-Show in Zwickau... Symbolisch wurde dort der Kirchgemeinde Niederstriegis ein Scheck über 200.000 € von der Stiftung Kirchenbau überreicht. Das Geld ist für die weitere Außensanierung der Niederstriegiser Kirche bestimmt und wird dringend gebraucht.
Neben dieser wichtigen Bausumme gibt es auch noch einen weiteren Gewinn: die Niederstriegiser haben überwältigend die Aktion unterstützt. Sie haben mit gekämpft, mit angefeuert und mit gejubelt. Und so war schließlich auch klar: Das Finale sehen wir uns gemeinsam an! – nicht in der Kirche, sondern im Sportlerheim in geselliger Runde.
Das Finale selbst war spannend bis zuletzt. Bilzingsleben aus Thüringen war bereits im Halbfinale ein starker Gegner. Da mussten Partyzelte um die Wette aufgebaut werden. Nach ca. 2 Stunden war Niederstriegis nur 11 Sekunden schneller fertig als die Bilzinglebener.
In Zwickau stand die Show im Vordergrund. Zwischen den Künstlern, wie Andy Borg oder Thomas Anders, warteten wir wie alle anderen auf den richtigen Zeitpunkt zum Auftritt. Zunächst mussten Lutherzitate erraten werden – ein Kopf an Kopf Rennen. Beim zweiten Durchgang ging es um die richtige Bezeichnung für Hochzeitsjubiläen. Thüringen führte mit 23:19 und damit war klar: beim letzten Spiel muss nochmal alles gegeben werden. Die Wittenberger Thesentür war aus einzelnen Blöcken zusammen zu setzen. Unser Team war schneller und konnte es nicht fassen, als auf der Anzeige 78:72 für Niederstriegis stand. Danach war kein Halten mehr und es wurde gefeiert.

Niederstriegis bei „Mach dich ran!“ – das bleibt unvergesslich, nicht nur weil wir den 1. Platz erkämpft haben, sondern weil Niederstriegis echten Zusammenhalt bewiesen hat. Herzlichen Dank an Euch alle!!!!

Pfarrer Heiko Jadatz

Der neue Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ ist da!

Auch im Jahr 2018 stellt das Landratsamt Mittelsachsen in einem Kalender Schutzgebiete, schützenswerte Tier- und Pflanzenarten und andere Naturschätze vor.
Der Kalender, mittlerweile sehr beliebt, nicht nur weil der Preis günstig ist, sondern man damit auch einen Beitrag zum Naturschutz leistet.
Der Kalender ist ab sofort im Rathaus (Anmeldung) erhältlich.



Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **9. Dezember 2017,** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Telefon 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Dezember – Nächster Redaktionsschluss: 1. Dezember 2017. Nächster Erscheinungstermin: 14. Dezember 2017 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00–12.00 Uhr
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag:	09.00–12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr –
siehe nebenstehender Hinweis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 9. November 2017 findet um 18.00 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 15. November 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 30. November 2017 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 12. Dezember 2017 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 14. Dezember 2017 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 20. Dezember 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.
Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 S.2 und § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) in der derzeit gültigen Fassung weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen:

1. an öffentlich rechtliche Religionsgemeinschaft meiner Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährigen Kinder, Eltern minderjähriger Kinder), denen ich selbst nicht angehöre
   § 42 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 2 BMG
2. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk bei Anfragen zu Alters- oder Ehejubiläen
   § 50 Abs. 2 und Abs. 5 BMG
3. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene
   § 50 Abs. 1 und Abs. 5 BMG
4. an Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in einem Adressbuch
   § 50 Abs. 3 und Abs. 5 BMG
5. an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
   § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes

Wie nehme ich meine Widerspruchsmöglichkeit wahr?
Der Widerspruch, der sich einzeln oder insgesamt gegen die Auskunftserteilung richten kann, ist beim Einwohnermeldeamt der Stadt Roßwein schriftlich (mit Ausweiskopie) oder durch persönliches Erscheinen, unter Vorlage eines Ausweisdokumentes, vorzunehmen.
Für Fragen erreichen Sie das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer: 034322 - 46614 oder unter einwohnermeldeamt@rosswein.de

Bitte beachten Sie:
- Der Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und bedarf keiner Begründung.
- Beim Widerspruch für Alters- und Ehejubiläen erfolgt keine Weitergabe der Daten an den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter zum Zweck eines Besuches.
- Durch die Meldebehörde der Stadt Roßwein werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene der Weitergabe seiner Daten widersprochen hat.
- Die Bearbeitung erfolgt gebührenfrei.

Stadt Roßwein, Meldebehörde

Hinweis:

Aufgrund des Roßweiner Weihnachtsmarktes wird die Öffnungszeit der Stadtverwaltung vom **Samstag, 2. Dezember 2017 auf den Samstag, 9. Dezember 2017** verschoben.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am **Mittwoch, dem 29.11.2017 um 9.30 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2018
3. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßenentwässerungskostenanteile
4. Beschluss zur Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“
5. Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Kleineinleiterabgabensatzung – KleinAbgS) des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“
6. Beschluss zur Neufassung des Gesellschaftsvertrags der OFM Abwasserentsorgung GmbH
7. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen-Grundstücke

Grundstücke, auf denen eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis **31. Dezember** bei der EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg vorliegen.

Verteilung Abfallkalender für 2018

Die Verteilung der Abfallkalender für 2018 im Landkreis Mittelsachsen erfolgt ab der 46. Kalenderwoche durch die Deutsche Post.
Ausgenommen sind die Gemeinden Großweitzschen, Königshain-Wiederau, Mühlau, Niederwiesa, Oberschöna, Rossau, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig – in diesen Gemeinden wird der Abfallkalender mit dem Amtsblatt in die Hausbriefkästen verteilt.
In Mulda und Lichtenberg liegen die Abfallkalender ab der 47. Kalenderwoche an den gewohnten Stellen aus und in Hartmannsdorf bekommt man den neuen Abfallkalender ab der 48. Kalenderwoche ausschließlich bei der Gemeindeverwaltung.

Wer bereits vor der Verteilung in dem Abfallkalender für 2018 „schmökern“ möchte, der findet diesen unter
www.ekm-mittelsachsen.de komplett im PDF-Format.

Maria Wächter, Telefon 03731 2625-44

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 10. August 2017

Beschluss Nr. 2017/065
Der Stadtrat beschließt, die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz an die Firma BHB Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in 01309 Dresden, Haydnstraße 21 zum Angebotspreis in Höhe von 9.900,00 € Brutto zu vergeben.

Beschluss Nr. 2017/058
Der Stadtrat von Roßwein beschließt den Teilabbruch eines Nebengebäudes und Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 1035 der Gemarkung Roßwein, gelegen Neidhardt 28 in 04741 Roßwein.

Beschluss Nr. 2017/063
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, den Antrag auf Nutzungsänderung eines Elektrogeschäftes in eine Spielhalle im Gebäude Dresdener Straße 13, Flurstück Nr. 65 der Gemarkung Roßwein, abzulehnen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14. September 2017

Beschluss Nr. 2017/075
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Richtlinie zur Anwendung eines Verfügungsfonds innerhalb des Fördergebietes „Umbauachse Altstadt“ in Roßwein gem. Übersichtsplan in der Richtlinie Verfügungsfonds (Anlage 1). Die Richtlinie ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 2017/064
Der Stadtrat Roßwein beschließt, dass für das Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ Roßwein der Breitbandausbau vorbereitet und spätestens im Jahr 2019 realisiert wird.

Beschluss Nr. 2017/064/a
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Breitbandausbau in Roßwein und den Ortsteilen durchzuführen und Fördermittel zu beantragen. Erst nach Bestätigung der Fördermittel entscheidet der Stadtrat über die endgültige Umsetzung des Projektes.

Beschluss Nr. 2017/064
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt den Neubau einer Sporthalle auf dem Grundstück des ehemaligen Speiseraumes der Grundschule ab dem Jahre 2021. Die Altsporthalle ist nach der Fertigstellung zurückzubauen.

Beschluss Nr. 2017/077
Der Stadtrat beschließt die Feststellung und Aufgliederung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014 (Anlage 1), den kassenmäßigen Abschluss (Anlage 2) und die Vermögensrechnung (Anlage 3).

Beschluss Nr. 2017/078
1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2014 in Höhe von 2.500,00 € bis 7.500,00 € im Einzelfall, und zwar inesamt über 135.398,02 €. Diese Überziehungen sind entstanden mit 125.001,70 € im Verwaltungshaushalt und mit 10.396,32 € im Vermögenshaushalt.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 2 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2014 von mehr als 7.500,00 € im Einzelfall in Höhe von insgesamt 949.135,56 €, welche im Verwaltungshaushalt mit 363.473,27 € und im Vermögenshaushalt mit 585.662,29 € entstanden sind.

Beschluss Nr. 2017/080
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen, am 03.12. und 17.12.2017 in der Stadt Roßwein.

Roßwein, den 27. Oktober 2017 *V. Lindner, Bürgermeister*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Verkaufsausschreibungen

Auf dem Werder 22

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein, in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. und 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche.
Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig.
Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet und im Überschwemmungsgebiet der Freiberger Mulde.

Der Energieausweis liegt noch nicht vor.

Weitere Informationen zum Verkaufsobjekt erhalten Sie bei der Stadt Roßwein, Sachgebiet Liegenschaften – Frau Keul,

Besichtigungen des Objektes sind nach telefonischer Absprache unter 034322 466 43 ebenfalls möglich.

Kaufangebote mit einem Mindestgebot von **10.000,00 € sind bis zum 2. Januar 2018,** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der

Stadt Roßwein
Markt 4
04741 Roßwein

einzureichen.

Talstraße 45, OT Grunau 04741 Roßwein

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und einem dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.

Objekt:
Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 einzuordnen. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand.

Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Juli 2017. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).

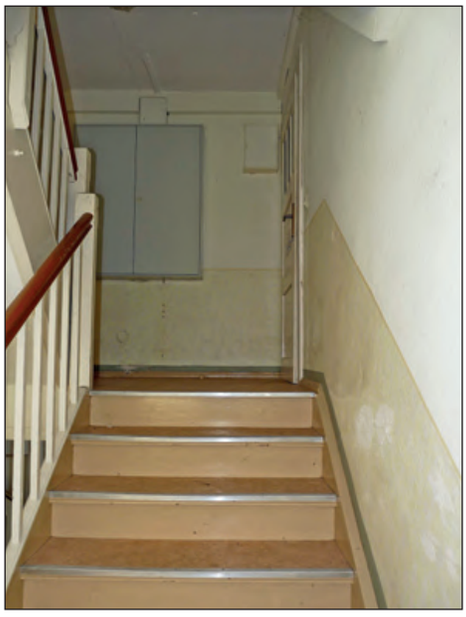
Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss:	unsanierte Kellerräume
EG:	2 Wohnungen
OG:	2 Wohnungen
DG:	nicht ausgebaut.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m².

Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €.

Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643.



Gebote sind bitte bis zum 2. Januar 2018, in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

V. Lindner, Bürgermeister

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine November/Dezember 2017

Roßwein

Restabfall:.....16./30. November, 14./29. Dezember 2017
Gelbe Tonne: .....10./25. November, 08./22. Dezember 2017
Bioabfall:.....14./28. November, 12./27. Dezember 2017
Papier: 1 .....06. Dezember 2017 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 09. November, 07. Dezember 2017 – siehe Straßenverzeichnis

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:.....16./30. November, 14./29. Dezember 2017
Papier: ..... 21. November, 19. Dezember 2017
Gelbe Tonne: ..... 10./25. November, 08./22. Dezember 2017
Bioabfall:..... 14./28. November, 12./27. Dezember 2017

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:.....17. November, 01./15./30. Dezember 2017
Papier: .....09. November, 07. Dezember 2017
Gelbe Tonne: .....10./25. November, 08./22. Dezember 2017
Bioabfall:.....14./28. November, 12./27. Dezember 2017

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:.....16./30. November, 14./29. Dezember 2017
Papier: .....09. November, 07. Dezember 2017
Gelbe Tonne: .....10./25. November, 08./22. Dezember 2017
Bioabfall:.....14./28. November, 12./27. Dezember 2017

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt 25.11.2017 08.00 bis 12.00 Uhr

INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats September 2017 (ab 12.10.2017) feierte:

Frau Marianne Weber (Haßlau)	am 12.10.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Edith Berger (Roßwein)	am 18.10.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Ruth Burkhardt (Naußlitz)	am 28.10.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt (Roßwein)	am 31.10.17	ihren 85. Geburtstag
Frau Gisela Schmiedel (Roßwein)	am 13.10.17	ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Bohn (Roßwein)	am 16.10.17	ihren 80. Geburtstag
Frau Isolde Glawion (Roßwein)	am 16.10.17	ihren 80. Geburtstag
Herr Christian Clauß (Roßwein)	am 19.10.17	seinen 80. Geburtstag
Frau Bärbel Kunze (Niederstriegis)	am 15.10.17	ihren 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Schmidtkunz (Roßwein)	am 17.10.17	seinen 75. Geburtstag
Herr Uwe Michels (Roßwein)	am 20.10.17	seinen 75. Geburtstag
Frau Brigitte Framke (Roßwein)	am 25.10.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Renate Kujau (Roßwein)	am 25.10.17	ihren 75. Geburtstag
Herr Lothar Schäfer (Roßwein)	am 18.10.17	seinen 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Marx (Roßwein)	am 21.10.17	seinen 70. Geburtstag
Frau Roswitha Mehner (Gleisberg)	am 22.10.10	ihren 70. Geburtstag
Frau Gabriele Schulze (Roßwein)	am 25.10.10	ihren 70. Geburtstag
Frau Sabine Hantke (Roßwein)	am 26.10.17	ihren 70. Geburtstag
Frau Elke Thiele (Roßwein)	am 31.10.17	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Oktober 2017 (bis 08.11.2017) feierte:

Frau Charlotte Fleiß (Naußlitz)	am 02.11.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Charlotte Richter (Roßwein)	am 02.11.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Käthe Wiwczaruk (Roßwein)	am 02.11.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Charlotte Schneider (Roßwein)	am 04.11.17	ihren 90. Geburtstag
Frau Gerda Köhler (Gleisberg)	am 04.11.17	ihren 80. Geburtsag
Herr Johannes Berger (Gleisberg)	am 05.11.17	seinen 80. Geburtstag
Frau Regina Reuß (Gleisberg)	am 03.11.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Roswitha Grabs (Roßwein)	am 05.11.17	ihren 75. Geburtstag
Frau Hannelore Flügel (Roßwein)	am 01.11.17	ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Hoffmann (Gleisberg)	am 03.11.17	ihren 70. Geburtstag
Herr Dieter Homberg (Otzdorf)	am 08.11.17	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH 01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
• Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

DIE KITA „AM WEINBERG“ INFORMIERT:

Herbstferien in der Kita „Am Weinberg“

Unsere 1. Ferienwoche

Am ersten Ferientag war Drachensteigen angesagt!
Es war gar nicht so einfach, die bunten Drachen in der Luft zu halten. Aber wir hatten viel Spaß dabei und der Wind gab sich auch große Mühe. Nach dem Feiertag ging es am Mittwoch in zwei Gruppen ins Stadtbad.
Frau Pardy hatte sich viele Spiele für uns ausgedacht. Es war sogar ein Kartenspiel dabei, wo wir verschiedene Aufgaben erfüllen mussten! Mittagessen gab es dann gleich in der Gaststätte „Hempel“.
Beim Weg zurück in den Hort bewunderten wir die vielen bunt gefärbten Blätter an den Bäumen, sammelten einige und haben im Hort damit gebastelt.
Außerdem gestalteten wir Kürbisse mit Naturmaterial zu lustigen Gesichtern. Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus ins „Technische Museum“ nach Dresden. Das ist ein Museum zum „Anfassen“. In mehreren Etagen konnten wir uns an verschiedenen Stationen selbst ausprobieren und unsere Fähigkeiten testen. Das war für uns alle ein erlebnisreicher, toller Tag. Am Freitag erwarteten uns ganz besondere Geräusche und Effekte.
Deshalb trafen wir uns im verdunkelten Schlafraum. Ein Mann aus dem Theater zeigte uns, wie mit einfachen Mitteln z. Bsp. ein Pferd über die Bühne reitet und wir Zuschauer dieses Geräusch hören, als ob es wirklich passiert. Er ließ auch Türen knarren, Schritte hören, es schneite und regnete sogar!
In kleinen Gruppen probierten wir es anschließend aus. Wir erzählten kleine Geschichten und machten die Geräusche dazu selbst.

Max Thiele, Moritz Meißner, Isabel Backofen, Stine Braune und Timo Benedix

Unsere 2. Ferienwoche

Die 2. Ferienwoche begann mit einer schönen Herbstwanderung. Bei gutem Wetter konnten wir die Natur genießen und mussten einige Aufgaben während unserer Wanderung erfüllen.
Am Dienstag waren wir in der „Kita-Wellness-Oase Am Weinberg“.
Es gab viele Angebote, tolle Massagen, Entspannung mit Musik, Masken aus Quark mit Gurken und Honig. Danach sahen wir alle gleich ein paar Jahre jünger aus.

Nach unserem Entspannungstag ging es dann gleich wieder sportlich zur Sache. Bei Staffelspielen im Stadtbad konnten wir zeigen, was für gute Schwimmer wir sind.

Am Donnerstag kam der ADAC zu uns in den Hort. Zum Glück wurde auch das Wetter zunehmend besser und wir konnten an 5 Stationen unsere Fähigkeiten und unser Wissen rund ums Fahrrad testen.
Den Wochenabschluss am Freitag läuteten wir mit dem Film „Ein Pferd für Moondance“ ein. Das war jedoch nicht das einzige Highlight. Unsere männlichen Erzieher haben unser Mittagessen gekocht und wir müssen sagen, es war sehr lecker! Wir haben beschlossen, dass sie auch wieder in den nächsten Ferien für uns kochen dürfen.

Marvin Herfurth, Anica Nehrkorn, Marc Schmidt, Lucas Folgner, Jason Großmann

DIE „KINDERBURG ZU GLEISBERG“ INFORMIERT:

„Der Wald und die Früchte der Bäume“ – Teil 2

Am 25.10.2017 fand der Abschluss unseres Herbstthemas statt. Traditionell hieß unser Fest „Herbstfest“.
Alles drehte sich um Dinge im Wald.
Bereits in unserem Morgenkreis sangen wir „In unserm schönen Wald viele Dinge sind zu sehen“…
Zum Frühstück gab es unser derzeitiges Lieblingsessen Wienerwürstchen mit Brötchen, als Beilage Apfel.
Die Kinder des Bienenkörbchens waren im Wetteifer und spielten unter anderem ->Pilze einsammeln, ->Bäumchenslalom, ->Blätterpusten.

Die Großen in der Bärenhöhle waren in klassische Aktionen vertieft z.B. „Eichel, Eichel du musst wandern“, „Mein rechter, rechter Platz ist leer ich wünsche mir das Moos hierher“, Bäumchen wechsle dich. Spontan wurden die Silben von Herbstwörtern getrommelt. Keinem viel dabei auf, dass es mal nichts zu gewinnen gab. Und trotzdem war es toll.

Doch der schönste Höhepunkt war, sich einfach mal ins Laub fallen zu lassen.

Die nächste Aktion steht schon fest: Der Workshop mit den Eltern und dem anschließenden Lampionumzug.

Carola Rothe
Leiterin

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR GLEISBERG INFORMIERT

Die „Löschtiger“ – Kinderfeuerwehr in Gleisberg

Im September 2017 wurde die Kinderfeuerwehr in Gleisberg gegründet. Schnell war ein Name für die Gruppe gefunden - die jüngsten Mitglieder erhalten den Namen „Löschtiger“. Das Angebot der Kinderfeuerwehr Gleisberg richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, die mehr zum Thema Feuerwehr erfahren möchten.
Spielerisch werden die Kinder an das Thema Feuerwehr herangeführt. Die Kinderfeuerwehr stellt

dabei eine Vorstufe für die Jugendfeuerwehr dar. Neben Basteln, Spiel & Spaß sowie Ausflügen können die Kinder in die Aufgaben der Feuerwehr hereinschnuppern und erstes Wissenswertes zum Thema Brandschutz- und Verkehrserziehung lernen. Die Kinder lernen spielerisch, bei Gefahren richtig zu reagieren oder wie man in Notfällen helfen kann z. B. durch das Absetzen eines Notrufs. Wichtig ist uns auch das Vermitteln von Kompetenzen wie Kameradschaft und Teamfähigkeit.

Aktuell sind 2 Kinder – Lucas und Paul – in der Kinderfeuerwehr Gleisberg. Als Kinder- und Jugendfeuerwehrwart ist Rene Seltmann erster Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen, die sich in der Kinder- und Jugendfeuerwehr engagieren wollen. Die regelmäßigen Treffen werden von ausgebildeten Erzieherinnen und Kameradinnen und Kameraden der aktiven Einsatzabteilung der FFw Gleisberg durchgeführt. Aktuell finden die Treffen der Kinderfeuerwehr parallel zu den Ausbildungsdiensten der Jugendfeuerwehr Gleisberg statt. Der Dienstplan ist auf der Internetseite der FFw Gleisberg unter www.ffwgleisberg.de einzusehen.

Im Rahmen der 48-Stunden-Aktion des Kreisjugendringes Mittelsachsen e.V. richteten sich die Kinder am 15. und 16. September 2017 einen Raum im Dachgeschoss des Gerätehauses Gleisberg für die Kinderfeuerwehr ein. Es wurde saubergemacht, ein Regal aufgestellt und mit Informations- und Bastelmaterial zum Thema Feuerwehr eingeräumt sowie ein Tischkicker aufgebaut. Mittlerweile wurde noch ein gesponserter Spielteppich, diverse Autos, ein TipToi zum Thema Feuerwehr und weitere Spiele angeschafft. Die bereitgestellten Spielsachen werden von den Kindern der Kinder- und Jugendfeuerwehr gern genutzt.
Als erste Gäste konnten der Ortschaftsratsvorsitzende Bernd Handschack, Sabine Hilsbrich vom Kreisjugendring und der stellvertretende Bürgermeister Peter Krause den neuen Raum der Kinderfeuerwehr besichtigen.
Als nächste Anschaffungen sind T-Shirts mit dem aufgedruckten Logo der „Löschtiger“ und Feuerwehranzüge für die Kinderfeuerwehr geplant.
Eltern sowie Kinder und Jugendliche, die sich für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Gleisberg interessieren können sich gern unter ffwgleisberg@yahoo.de zur Abstimmung eines Schnuppertermins an uns wenden.
Doreen Hoffmann

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

19.11.2017 – Volkstrauertag
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates zum Friedhof ziehen und dort eine neu gepflanzte Lutherlinde einweihen.

22.11.2017 – Buß- und Bettag
10.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden

26.11.2017 – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Rundfunkgottesdienst mdr KULTUR live aus der Kirche Roßwein

03.12.2017 – 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
14.30 Uhr Adventsliedersingen in Niederstriegis

10.12.2017 – 2. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein

17.12.2017 – 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
17.00 Uhr Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Roßwein

Weihnachtsoratorium in Roßwein

Am **3. Adventssonntag, 17. Dezember, wird ab 17 Uhr** das Bach'sche »Weihnachtsoratorium« Kantaten 1+3 und die Weihnachtskantate »Vom Himmel hoch da komm ich her« von Sebastian Knüpfer (ebenfalls Thomaskantor) in der Roßweiner Stadtkirche erklingen. Es musizieren die Kantorei und Kurrenden Roßwein, Kantorei Marbach, Orchester Capella Daleminzia und Solisten. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 12 €, ermäßigt 8 €, Abendkasse zuzüglich 2 €. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Behinderte und Sozialleistungsempfänger. Die Karten sind im Vorverkauf in der Kirchkanzlei Roßwein und in der Christlichen Buchhandlung Ute Lomtscher erhältlich.
Herzliche Einladung!
Susanne Röder

Weitere Einladungen

Weihnachtsmarkt in Niederstriegis im Pfarrhof am Samstag, dem 16.12.2017.
(Siehe Seite 4)

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein
Tel. 034322 / 43480, kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten	Montag	9.00–12.00 Uhr
	Dienstag	9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00–12.00 Uhr
	Freitag	9.00–12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650

Sprechzeiten:	Dienstag	15.00–17.00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163 777 84 77 – Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis
Tel. 03431 / 626922, Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten	Dienstag	13.00–17.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

Gottesdienste

11. November – Martinstag

17:00 Uhr	Greifendorf	Martinsandacht mit Lampionumzug

19. November – Volkstrauertag

09:00 Uhr	Etzdorf	mit KiGo*
10:30 Uhr	Gleisberg	GD mit Kranzniederlegung, mit AM und KiGo*
14:00 Uhr	Marbach	Andacht mit Kranzniederlegung

22. November – Buß- und Bettag

17:00 Uhr	Gleisberg	mit AM*

26. November – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr	Gleisberg	mit AM und KiGo*
10:45 Uhr	Etzdorf	mit AM und KiGo* (Achtung – GD mit Marbach!)
14:00 Uhr	Greifendorf	mit AM*

3. Dezember – 1. Advent

09:00 Uhr	Greifendorf	Familiengottesdienst
10:30 Uhr	Marbach	Familiengottesdienst

9. Dezember (Samstag)

15:30 Uhr	Gleisberg	Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

10. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr	Etzdorf	Gottesdienst mit dem Posaunenchor

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Höfe, Garagen, Scheunen oder Stuben in der Adventszeit öffnen, um uns gemeinsam bei Kerzenschein, Tee (oder Glühwein) und Plätzchen auf die Weihnachtszeit zu freuen. Wir suchen noch Familien, Vereine etc., die als Gastgeber daran teilnehmen möchten. Bitte melden Sie sich möglichst bald bei Fam. Schaffrin (Tel. 034322 45164) um einen Termin zu vereinbaren.
Vom **1. bis zum 23. Dezember** wollen wir uns täglich, außer Sonntag, **jeweils 18 Uhr** auf eine adventliche Reise begeben.
Sie sind herzlich eingeladen!

Termine und Orte:

01.12.17	Fam. Reiner Hartwig, Hauptstraße 54, Gleisberg
02.12.17	Fam. Christoph Trinks, Nossener Straße 49, Etzdorf
03.12.17	Gottesdienste
04.12.17	Fam. Sandro Voigtländer, Hauptstraße 59, Marbach
05.12.17	Schmiedelandhaus, Greifendorf
06.12.17	Turmverein, Böhrigen
07.12.17	noch frei
08.12.17	Fam. Ullrich Kaiser, Am Klatschwald 6, Greifendorf
09. bis 12.12.17	noch frei

Reinhard Schaffrin

Konzerte und Veranstaltungen in der Umgebung (Auszug)

Sonntag, 12. November 17 Uhr, St. Nicolaikirche Döbeln
Oratorienkonzert „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Kantoreien Döbeln und Leisnig, Leipziger Symphonieorchester, Solisten, Leitung: Kantor Markus Häntzschel

Sonnabend, 2. Dezember 17 Uhr, St. Nicolaikirche Döbeln
Adventskonzert mit dem A Capella Kammerchor Freiberg
Leitung: Peter Kubisch

Sonnabend, 9. Dezember 17 Uhr, St. Nicolaikirche Döbeln
Adventskonzert des Stadtsingechores Döbeln

Sonntag, 10. Dezember 16 Uhr, St. Nicolaikirche Döbeln
Adventskonzert der Musikschule Döbeln

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 12. November
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Dienstag, 14. November
19.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus mit Herrn Trinks

Mittwoch, 15. November
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf

Sonntag, 19. November
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Otzdorf

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Knobelsdorf

Freitag, 1. Dezember
ab 16.00 Uhr Adventsbasteln in Knobelsdorf

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent
14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Knobelsdorf

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.
Philipper 4, 13

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

November 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
06.–14.11.	FriedensDekade	Ev.-luth. Kirchgemeinde Roßwein	18.00	Winterkirche
09.11.	Mahnwache zur Reichsprogromnacht an den Stolpersteinen der Stadt Roßwein mit Andacht	Stadtverwaltung Roßwein, Treibhaus e.V., Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Treff: Mühlstraße 18
11.11.	Schlüsselübergabe – Karnevalsauftakt Seniorencafé	Karnevalsclub Haßlau e.V.	14.00	Rathaus Roßwein
11.11.	Auftaktveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
11.11.	Handarbeitsnachmittag	Volkssolidarität OG Roßwein	ab 14.00	Seniorenheim „Berta Börner“
11.11.	Martinsumzug	Ev.-luth. Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Roßweiner Kirche
19.11.	Volkstrauertag – Gottesdienst anschließend Kranzniederlegung	Kirchgemeinde Roßwein	10.30	Friedhof Roßwein
19.11.	Volkstrauertag – Kranzniederlegung	Kirchenvorstand Gleisberg		Friedhof Gleisberg
21.11.	Seniorencafè mit Dia-Vortrag	Volkssolidarität OG Roßwein	14.30	Seniorenheim „Berta Börner“
29.11.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

Dezember 2017

01.12.	Kabarettgastspiel: academixer	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal
01.–03.12.	**Roßweiner Weihnachtsmarkt**			
02.12.	Nikolaus-Boxen	Roßweiner Sportverein e.V. Abt. Boxen	15.00	Sporthaus
05.12.	Seniorenweihnachtsfeier	Stadt Roßwein und Volkssolidarität Ortsgruppe Roßwein	14.00	Mensa, Döbelner Straße
09.12.	35. Weihnachtsmannumzug	Gleisberger Vereine	ab 15.30	Kirche Gleisberg / FFw Depot Gleisberg
12.12.	Handarbeitsnachmittag	Volkssolidarität OG Roßwein	ab 14.00	Seniorenheim „Berta Börner“
13.12.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
16.12.	Weihnachtskonzert mit der Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V.	Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. und Pflegedienst Brambor	14.00	Großer Rathaussaal
16.12.	Adventsmarkt	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V. und Fam. Kalbhenn	ab 15.00	Hof Kalbhenn, Haßlau
16.12.	Weihnachtsmarkt Niederstriegis	Kirchgemeinde Niederstriegis und EinwohnerInnen des Ortsteiles	ab 14.30	Pfarrhof Niederstriegis
17.12.	Weihnachtsmärchen	Roßweiner Sportverein e.V. Abt. Schwimmen	17.00/19.00	Stadtbad
17.12.	Weihnachtsoratorium	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Stadtkirche Roßwein
17.12.	Verkaufsoffener Sonntag	Roßweiner Händler		Stadtgebiet
22.-23.12.	Glühwein und Plätzchen in der Töpferei	Köhler Keramik	13.00–18.00	Keramikwerkstatt, Bahndammstr. 17
24.12.	Weihnachten – Krippenspiel	Kirchgemeinde Roßwein	15.00 – 1. Aufführung 16.30 – 2. Aufführung	Stadtkirche Roßwein

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Die Roßweiner Wandergruppe informiert:

Wanderung Monat November 2017

Samstag, den 18. November 2017,
Treffpunkt: 12:30 Uhr, Parkplatz Poststraße,
Zu Fuß geht es, mit kleinen Umwegen, in Richtung Haßlau. Bei der Feuerwehr Haßlau wird pausiert. Da erwartet die Wanderfreunde Kaffee und hausgemachter Kuchen. Gut gestärkt geht es wieder zurück zum Parkplatz nach Roßwein.

Mitwanderer sind immer herzlich willkommen.

- **Meldung bis 17.11.2017,** Rathaus, Anmeldung (Frau Lange), Telefon: 034322 4660
- **Verantwortlich:**
  R. Senf, Telefon 034322 42856 oder 0177 6594638 und
  W. Melzer, Telefon 03431 702477

Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. informiert:

Auf ein weiteres **Weihnachtskonzert im Rathaus Roßwein** möchten wir Sie schon jetzt aufmerksam machen.
Am **Samstag, dem 16.12.2017 um 14.00 Uhr** lädt die Pflegedienstleistungen Brambor GmbH ihre Patienten zu einer Weihnachtsfeier ein. Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. wird die musikalische Umrahmung übernehmen.
Wir laden interessierte Zuhörer ganz herzlich dazu ein. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.
Näheres erfahren Sie Anfang Dezember aus der Presse.

Die Sängerinnen und Sänger der
Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein | Telefon: 034322/66 99 99

Unsere Veranstaltungen im November 2017

Donnerstag	09.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	13.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Donnerstag	16.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	20.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Donnerstag	23.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Montag	27.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Donnerstag	30.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Viel Spaß!

Die Mitarbeiter des DRK

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Das Postamt

Von alters her hatte Roßwein kein Postamt, nur eine Expedition von Annahme in verschiedenen Häusern, wo die Briefe und Pakete angenommen und zum Weitertransport nach Etzdorf zur Postkutsche gebracht wurden.

Etwas Romantik aus dem Zeitalter der

Postkutschen

Gedicht von Joseph Freiherr von Eichendorff

Es schienen so golden die Sterne
Am Fenster ich einsam stand –
Und hörte aus weiter Ferne
Ein Posthorn im stillen Land,
das Herz im Leib mir entbrannte,
da hab ich mir heimlich gedacht:
Ach, wer da mitreisen könnte
In der prächtigen Sommernacht!

Das 1. Roßweiner Postamt war am 1. Mai 1853 in der Döbelner Str. 19 (vormals Uhrmacher Pietzsch) eingerichtet worden. Es wechselte um 1860 in den „Rheinischen Hof“ und am 29.12.1869 in das Grundstück von Klempnermeister F. G. Zieger in der Döbelner Str. 29 (heute Sparkasse). Der Einzug in das neue Postgebäude erfolgte am 1.4.1891 nach einer Bauzeit von genau 206 Tagen. Das Postamt wurde auf dem Grundstück vom Schmied, Altwarenhändler und Pfandleiher Johann Gottfried Claus errichtet, wo zwei Häuser standen.

Zum Baugeschehen:

Die Baulose wurden am Sonntag, dem 8. März 1891, früh 10 Uhr auf dem Rathaus an die Baugewerbemeister Gottlob Heinrich Heyde und Wilhelm und Emil Siegerd vergeben. Mit Materialien und Arbeitslöhnen waren folgende Bauhandwerker beteiligt.
Ziegel kamen von den Roßweiner Ziegeleien Gebrüder Lorenz, Lommatzscher Str. 38, Kühnel, Fehrmann aus dem Wolfstal.
Bruchsteine wurden von den alten Stadtmauern gewonnen, Klempnerarbeiten von Robert Thiele (heute Döbelner Str. 14) und Traugott Leberecht Günthel (heute Mühlstr. 16), Schieferdeckarbeiten von David Spindler (heute Bahnhofstr., Netto-Markt), Schlosserarbeiten von Hermann Hoffarth (heute Döbelner Str. 10, Augen-Optik Schrambke).
Dachgeländer von Thate aus Littdorf, Tischlerarbeiten von Carl Heinrich Zieger (heute Kreuzstraße 13) und Johannes Sons (heute Stadtbadstraße 2). Kalk aus dem Kalkgenossenschaftswerk Ostrau, Sand aus der Mulde von Fa. Fehrmann im Wolfstal. Holz aus dem Zellwald bei Siebenlehn, Fußbodendielung – Schwedische Kiefer von Fa. Habermann aus Lübeck, Sandsteine von einer Firma aus Pirna. Verblendziegel von Fa. Bienenwald und Rother aus Liegnitz. Nach der Bauvergabe wurde sofort am 9. März 1891 begonnen die beiden Häuser abzureißen und die Stadtmauer von der Gartenseite her abzustützen und abzugraben. Sie war noch in Originalhöhe von 8 m und wurde mittels Stangen und Winden im Ganzen umgeschmissen. Der gesamte Abbruch wurde mit 12 Doppelwagen von je 200 Zentner Tragkraft abtransportiert. Die gesamten Arbeiten wurden mit Hand durchgeführt. Es gab keine Elektrizität, daher wurden weder Kran noch Betonmischer oder Aufzug benutzt.

Die wichtigsten Zeitabschnitte waren:

Sonntag, 8. März 1891
10.30 Uhr Bauvergabe
Montag, 9. März 1891
07.00 Uhr mit Abriss und Ausschachten begonnen
Freitag, 20. März 1891
06.00 Uhr abends Stadtmauer im Ganzen umgelegt
Mittwoch, 15. April
10.00 Uhr Grundstein an der Giebelseite zum Turm gelegt
Mittwoch, 11. Juni 1891
13.00 Uhr Hebefest
Mittwoch, 26. September 1891
15.00 Uhr Übernahme
Montag, 1. Oktober 1891
Inbetriebnahme nach genau 206 Tagen Bauzeit.

Nach rund 107 Jahren wurde das Postamt 1998 geschlossen und im Jahre 2017 wurde beschlossen, das Postamt einer neuen Bestimmung als Ärztehaus zuzuführen.

Richard Thiele, Heimatverein Roßwein, August 2017

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Die KRABBELGRUPPE der AWO lädt ein

Termine und Angebote

November

09.11.2017	gemeinsames Spielen
16.11.2017	Hand- und Fußabdrücke verewigen
23.11.2017	gemeinsames Spielen
30.11.2017	Socken-Schneemänner basteln

Dezember

07.12.2017	gemeinsames Spielen
14.12.2017	Weihnachtskarten und -anhänger gestalten
21.12.2017	Weihnachts-Picknick*
28.12.2017	Heute muss die Krabbelgruppe leider ausfallen

** bitte bringt etwas Kleines für unser gemeinsames Picknick mit*

Wann: jeden Donnerstag, 9:30 – 11:00 Uhr

Wo:
Mitteldeutsches Fachzentrum Metall & Technik
Döbelner Straße 69, 2. Etage, Zimmer 204, 04741 Roßwein

Wie:
- Eltern oder Großeltern mit Kind von 0 bis 3 Jahren
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- abwechslungsreiche Angebote
- kommunikativer Austausch zw. Eltern
- anregendes Spielzeug für jedes Alter

Kontakt:
AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis
Mandy Gausche
Nordstraße 2 / 04720 Döbeln
Tel.: 03431/601817, Mobil: 0157/83844417
E-Mail: familienbildung@awo-familienzentrum.org
Facebook: Mobiler Familienkreis Döbeln

Pressemitteilung der Kiss Mittelsachsen
(Kontakt-, Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)

Wenn die Seele aus der Balance gerät – Angebot für Menschen mit psychischen Problemen

Seelische Probleme können durch belastende Lebensereignisse auftreten. Es kann jeden treffen. Angst, Depression und andere negative Gefühle führen dazu, dass die psychische Gesundheit aus der Balance gerät. Der regelmäßige Austausch mit anderen Menschen kann helfen, besser mit psychischen Belastungen umzugehen. Aus diesem Grund treffen sich regelmäßig die Mitglieder der Selbsthilfegruppe „Lichtblick Roßwein“, um mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Wege zur Bewältigung zu finden.

Kontakt:
„Lichtblick Roßwein“ | Telefon 03727-659100
KISS Mittelachsen.

Das Treffen findet **dienstags, in jeweils ungeraden Wochen** in Roßwein statt. Interessenten erfahren alle weiteren Angaben zu Ort und Zeit der Treffen unter o.g. Telefonnummer von KISS Mittelsachsen.

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.
Aristoteles

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	09.11.2017	15.00	Uhr	Gedächtnistraining
Freitag,	10.11.2017	14.00	Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	11.11.2017	13.00	Uhr	Mit Witz und Humor den Tag begegnen
Sonntag,	12.11.2017	13.00	Uhr	Masken – Sinn und Hintergründe
Montag,	13.11.2017	11.00	Uhr	Herbstliche Gemüseplatte
Dienstag,	14.11.2017	09.30	Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	15.11.2017	13.30	Uhr	Stollenrezepte ausprobiert
Donnerstag,	16.11.2017	09.30	Uhr	Kreativvormittag
Freitag,	17.11.2017	14.00	Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	18.11.2017	14.00	Uhr	Fortführung der Lesung „Mentale Stärken“
Sonntag,	19.11.2017	14.00	Uhr	Was ist eine Operette?
Montag,	20.11.2017	11.00	Uhr	Kürbissuppe – herzhaft und lecker
Dienstag,	21.11.2017	09.30	Uhr	Engel – Phantasie oder Weisheit
Mittwoch,	22.11.2017	14.20	Uhr	Was ist der Buß- und Bettag?
Donnerstag,	23.11.2017	15.00	Uhr	Film des Monats
Freitag,	24.11.2017	14.00	Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	25.11.2017	15.00	Uhr	Aktuelles zum Fußball
Sonntag,	26.11.2017	14.00	Uhr	Musical für Jung und Alt
Montag,	27.11.2017	11.00	Uhr	Erdäpfel – heiß und knusprig
Dienstag,	28.11.2017	09.30	Uhr	Die KOBS weihnachtlich dekorieren
Mittwoch,	29.11.2017	15.30	Uhr	Atemtechniken für jedermann
Donnerstag,	30.11.2017	16.00	Uhr	30. Trialog

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00Uhr

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
Jede/r (Frau) hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Laut repräsentativen Studien ist jede 4. Frau in Deutschland von Gewalt betroffen. Entgegen vieler Vorurteile hat Gewalt gegen Frauen nichts mit dem Bildungsgrad, dem finanziellem Status, dem Alter oder mit der Herkunft der Betroffenen zu tun. Die Gewalt kann in den unterschiedlichsten Facetten an den unterschiedlichsten Orten auftreten. So ist das eigene Zuhause für Frauen oft der gefährlichste Ort, an dem sie durch körperliche, seelische und/oder sexuelle Gewalt durch den Partner misshandelt werden. Doch auch am Arbeitsplatz kann Mobbing durch Kollegen stattfinden oder in der Schule sexuelle Belästigung durch einen Lehrer.

Zumindest die rechtliche Situation von gewaltbetroffenen Frauen wurde in den letzten Jahren erheblich gestärkt. Obwohl sich immer mehr Frauen trauen, über eigene Gewalterfahrungen zu sprechen, ist das Phänomen Gewalt gegen Frauen gesellschaftlich noch immer ein Tabuthema. Manche Frau fragt sich verunsichert, ob das, was sie erlebt oder erlebt hat, überhaupt Gewalt ist.

Deshalb ist es wichtig zu wissen:
Niemand darf eine Person gezielt körperlich oder seelisch verletzen, zu Sex zwingen, belästigen, beschimpfen, bedrohen, demütigen, quälen, vergewaltigen oder schlagen. Oder etwas verbieten, was einem persönlich zusteht. Jeder hat das Recht, jederzeit selbst zu bestimmen, wohin er geht, wen er trifft und mit wem er spricht. Niemand darf eine Person mit Anrufen, E-Mails oder SMS terrorisieren oder persönlich verfolgen, wenn deutlich gemacht wurde, dass man das nicht will. Auch in nahen privaten Beziehungen, in Familien, Ehen und Partnerschaften sind diese Handlungen verboten.

So unterschiedlich wie die Fragen und die individuellen Situationen von gewaltbetroffenen Frauen sind, so unterschiedlich ist die Hilfelandschaft. Angebote über Hilfetelefone und Onlineberatungen bis hin zu Beratungsangeboten und Frauenschutzeinrichtungen vor Ort unterstützen Frauen konkret auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben. Dabei kann ganz individuell geschaut werden, welche persönlichen, rechtlichen und finanziellen Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Die Frauen können in Gesprächen mit Fachberater/Innen entlastet und stabilisiert werden. Oder es können gemeinsam in der Beratung Notfallkoffer zusammengestellt und Trennungen vorbereitet werden.

Auch können Betroffene von Anzeigeerstattung bis hin zu einer möglichen Strafverhandlung intensiv begleitet werden – je nach dem individuellen Bedarf der einzelnen Frauen.

WILDWASSER Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.
AG gegen sexualisierte Gewalt
Wir können IHNEN helfen!
- BERATUNG für Betroffene, Angehörige und Fachpersonal in Fällen von sexueller Gewalt (kostenfrei, auf Wunsch anonym)
- PRÄVENTION
- WEITERBILDUNG

KONTAKT:
Uferstraße 46, 09126 Chemnitz
Tel. 0371 / 35 05 34
Fax: 0371 / 35 05 36
E-Mail: beratungsstelle@wildwasser-chemnitz.de
Web: www.wildwasser-chemnitz.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 09.11.2017 bis 13.12.2017

11.11.2017, 09:00 Uhr, Bauernmarkt
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten über 90 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Um 12:00 Uhr findet das Mittagsgebet mit Pfarrer Lutz Behrisch in der Gutskapelle des Klosters statt.
Wie immer zum Ende des Jahres ist auch der Weinkeller mit Rot-, Weiß- und Glühwein für Besucher geöffnet.
Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

12.11.2017, 13:00 Uhr, Klosterführung
Um 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

19.11.2017, 13:00 Uhr, Klosterführung
Um 13:00 Uhr findet eine Führung durch die Klosteranlage statt. Die historischen Räumlichkeiten geben dabei aufschlussreiche Einblicke in die Lebensgewohnheiten und das Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

26.11.2017, 11:00 Uhr, Martinsgansessen
Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 11:00 Uhr zum Martinsgansessen ein. Dafür können z.Z. noch Plätze reserviert werden.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: Kloster-Buch@t-online.de

Alle weiteren im Veranstaltungskalender des Klosters aufgeführten Termine für das Martinsgansessen sind bereits ausgebucht.

26.11.2017, 13:00 Uhr, Klosterführung
Um 13:00 Uhr besteht noch einmal die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

09.12.2017, 09:00 Uhr, Weihnachtlicher Bauernmarkt
Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2017 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein.
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das eine oder andere für die Feiertage zu besorgen. Über 80 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Auch der Weinkeller öffnet noch einmal und hält für die Besucher u.a. Glühwein und Kinderpunsch bereit.
Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

NOVEMBER

Samstag, 11.11. 2017 | 9 bis 14 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochKurs: Wintergemüse statt Winterblues
Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 035241/817570 erforderlich

Samstag, 18.11. 2017 | 9 bis 14 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochKurs: Fit und gesund durch Herbst und Winter
Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 035241/817570 erforderlich
Ausblick auf DEZEMBER

Samstag, 02.12. 2017 | 9 bis 14 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochKurs: Zauber der Gewürzwelt
Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 035241/817570 erforderlich

Samstag, 02.12.2017 | 15.30 Uhr & 16.30 Uhr| Schloss Nossen
Familienführung: Märchenfiguren am Runden Tisch
Preis: 4,00 Euro

Samstag, 09.12. 2017 | 9 bis 14 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochKurs: Leckeres Weihnachtsmenü
Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 035241/817570 erforderlich

Samstag, 23.12.2017 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Märchentheater: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Preis: 5,00 Euro | Anmeldung unter Tel.: 03524/50435 erbeten

Sonntag, 31.12.2017 | 16.30 Uhr | Schloss Nossen
Klassisches Silvesterkonzert mit Serenata Saxonia
Preis: 20,00 Euro | erm. 14,00 Euro

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
Klosterpark Altzella | Schloss Nossen | Am Schloß 3 | 01683 Nossen
Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de |
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de